

Standesamt.
- Register
1892.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Zunderbrücke
Kreis Wittgenstein.
für das Jahr 1892.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1024

Nr. 1

Endebüch, am ... unruhigen
Jenar ... tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Waisensohn Carl Bode

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...

Sohn de ...
...
... wohnhaft
zu ...

2. die Leinwandweberin Marie Thoma

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...
...

Tochter de ...
...
... wohnhaft
zu ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Klarbaum Georg Thome* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
geborn am 29. April 1859 Jahre alt, wohnhaft zu *Kallau*
an der Biedersteig, _____

4. der *Waisenfürher Carl Hirsich* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
Ernst Bey _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Ematebüsch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von dem Brautpaar*

Adolf Bode

Anna Bode gebornen Thome

Georg Thome

Carl Hirsich

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ematebüsch, am *19ten* *februar* 18*92*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 2.

Friedrichshagen am _____ vierzigsten
April tausend achthundert neunzig und zehni.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Friedrichshagen Wilhelm Belz

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften Sep-
tember _____ des Jahres tausend achthundert
vier und fünfzig zu Friedrichshagen,
_____ , wohnhaft zu Friedrichshagen,

Sohn des Augustin Günther Belz und Lu-
ise Wittmann geborene Wittmann
_____ wohnhaft

zu Friedrichshagen

2. die Louise Stöcker, geborene Wittmann
Wittmann und Wittmann.

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vierzehnten Juli
_____ des Jahres tausend achthundert
zweizehnhundert zu Friedrichshagen,
_____ , wohnhaft zu Friedrichshagen,

Tochter des Augustin Günther Stöcker
und Luise Wittmann geborene
Wittmann _____ wohnhaft

zu Friedrichshagen

Nr. 3

Erndtebrück, am *neun und zwanzigsten*
April ————— tausend achthundert neunzig und *zwei*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der *Kriegsführer Wilhelm Kornekkes*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
evangelischer Religion, geboren den *zweiten Mai* —
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechzehn und fünfzig zu *Erndtebrück*
 _____, wohnhaft zu *Erndtebrück*

Sohn des *Kriegsführers Wilhelm Kornekkes*
und dessen Ehefrau Sophie geb. Kornek
Birtheim _____ wohnhaft
 zu *Erndtebrück* _____

2. die *Louise Busch, ohne besondere Namen*
und Geburtsort, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
evangelischer Religion, geboren den *zweifelnd zwanzigsten*
November _____ des Jahres tausend achthundert
zwei und fünfzig — zu *Erndtebrück*
 _____, wohnhaft zu *Erndtebrück*

Tochter des *verstorbenen Landmanns Ludwig*
Busch und dessen verstorbenen Ehefrau
Justine geb. Koth, zuletzt wohnhaft
 zu *Erndtebrück* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Geflohr Ludwig Belg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grund*
Quirk

4. d. *der Fabrikarbeiter Ludwig Strohmann* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grund*
Quirk

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterschriftet*
Wilhelm Konrad
Louise Konrad geb. v. P. u. H.
Ludwig Belg
Ludwig Strohmann

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Grundquirk am *27* ten *April* — 18*92*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Johann Karl Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
funf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndte-*
brück

4. d. *nr. Substituirtes Ludwig Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
funf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndte-*
brück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Wilhelm Völkel
Sophie Völkel geb. v. Hammer
Carl Völkel
Ludwig Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am *24*ten *Mai* 18 *92*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 5

Endstedt, am 29sten August tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob Andorn

der Persönlichkeit nach

er kannt, evangelischer Religion, geboren den 20ten September des Jahres tausend achthundert neunzig zu Gemünden, Kreis Frankenberg, wohnhaft zu Gemünden

Sohn des Kaufmanns David Andorn und seiner Ehefrau Nina geborne Mann wohnhaft zu Gemünden

2. die Rachel Levi, eine Kaufmanns Tochter aus Gemünden

der Persönlichkeit nach

er kannt, evangelischer Religion, geboren den 1ten Mai des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Endstedt, wohnhaft zu Endstedt

Tochter des Kaufmanns Herz Levi und seiner Ehefrau Bella geborne Pfeiffer wohnhaft zu Endstedt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Ruzenmann Herz Levi*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Gemede*
Gewald

4. d. *von Ruzenmann Abraham Michael Levi*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Gemede*
Gewald

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterschriftet*
Jakob Andorn
Rachel Andorn geb. von Levi
Merr Levi
Abraham Michael Levi

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gruddewitz, am *10* ten *August* 18*92*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 6.

Erkrankt, nicht am zweizehnten
August tausend acht-hundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Arthur Hermann August
Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
August des Jahres tausend acht-hundert
sechzig und fünf zu Silmeder
 _____, wohnhaft zu Silmeder

Sohn de r. Hofr. Arnt Bald, jetz Landes-
physikus Ludwig Wilhelm Bald
 _____ wohnhaft

zu Silmeder

2. die Verheiratete Katharina Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten
April des Jahres tausend acht-hundert
sechzig und acht zu Hünzel
 _____, wohnhaft zu Silmeder

Tochter de r. Hermann August Bald und
Luise Johanne Christiane geborenen
Weber _____ wohnhaft

zu Hünzel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Syrrmann Gwinif Birkenbach*

der Persönlichkeit nach _____

sechszehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silameder* *er* kannt,

4. der *Lundwirth Wilhelm Birken*

der Persönlichkeit nach _____

acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silameder* *er* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Heinrich Aikenbach
Katharine Aikenbach geb. von ...
Heinrich Birkenbach
Wilhelm Birken

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Gundelheim am *20* ten *August* 18*92*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Nr. 7

Erndtebrück, am zwei und zwanzigsten
August ————— tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer und Buchhalter Carl Heinrich
Petz, Wilhelms, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Juni ————— des Jahres tausend achthundert

zwei und fünfzig ————— zu Weidenau,

—————, wohnhaft zu Weidenau,

Ernst Siegen, —————

Sohn de zwei Weidenau evangelischer Religion

Wilhelm Conrad Petz und dessen Ehefrau
evangelischer Religion Elisabeth geboren zwei und
zwei und fünfzig ————— wohnhaft

zu Weidenau —————

zu Weidenau —————

2. die Louise Strohmann, aus besonderem
Standes und Charakter, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
Januar ————— des Jahres tausend achthundert

zwei und fünfzig ————— zu Erndtebrück

—————, wohnhaft zu Erndtebrück

—————

Tochter de Sypharus evangelischer Religion

Strohmann und dessen Ehefrau
Sybbe geboren Herling ————— wohnhaft

zu Erndtebrück —————

zu Erndtebrück —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr Herr Ludwig Ströbmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sein *mit* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Ernde,*
Leute

4. d. *der Herr Herr Wilhelm Ströbmann,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sein *mit* *zwei* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Geisweid,*
Leute

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Carl Friedrich Jürg
Luise Jürg geb. Ströbmann,
Ludwig Ströbmann,
Wilhelm Ströbmann,

Der Standesbeamte.

Herrn

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Geisweid, am *21* ten *August* 18*92*.

Der Standesbeamte.

Herrn

Nr. 1.

Erndtebühl, am ...
September ...
tausend achthundert neunzig und ...

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Seyen Engelke Heinrich Wald*

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
... des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...

Sohn de *Brüffmanns Ludwig Wald*
im Hofen Hofmann Kasparius geborenen
Chengel ... wohnhaft
zu ...

2. die *Bräutigams Louise Bald*

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
... des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...

Tochter de *Kunzebrüggens Luise Bald*
im Hofen Hofmann Louise geborenen
Afflerbach ... wohnhaft
zu ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das *Fabrikanten* *Karl Riederer*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Conde*
Leicht

4. Das *Stallwirth* *Ludwig Vömel*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leicht*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet
Heinrich Vömel
Konrad Vömel gebor. Wald
Karl Riederer
Ludwig Vömel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Quaderwilt am *4* ten *September* 18*99*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 9

Grundbriick am sechszehen ten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Vötkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten Dezember
 _____ des Jahres tausend achthundert
acht und fünfzig zu Grundbriick
 _____, wohnhaft zu Grundbriick

Sohn des Landwirths Wilhelm Vötkel
und dessen zu Grundbriick wohnhaften
Gefährtin Louise geborenen Klauweger wohnhaft
 zu Grundbriick

2. die Wilhelmine Wied, vfrn. Caputdarm
Mutter und Gesessene

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten
zweyten Februar des Jahres tausend achthundert
zweyzig zu Grundbriick
 _____, wohnhaft zu Grundbriick

Tochter des Lehrers Johann Baptist Wied
und dessen Gefährtin Catharine geborenen
von Bald wohnhaft
 zu Grundbriick

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr Laurin Wulfelm Wied*

der Persönlichkeit nach _____

Un kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grundbrink*

4. d. *nr Luise Wied, vfm Caspermann Wied, geb. vfm Gumbart,*

der Persönlichkeit nach _____

Un kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grundbrink*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben.*
Wilhelm Völkel
Wilhelmine Völkel geb. vfm Wied,
Wilhelm Wied,
Luise Wied.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Grundbrink am *16* ten *Oktober* 18*92*.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Nr. 10

Erreichte mich am Funf und zwanzigsten
October ————— tausend achthundert neunzig und zwan-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Herling

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Religion, geboren den funf und zwanzigsten
September _____ des Jahres tausend achthundert
sechzehn und fünfzig zu Grundbrück
_____, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn des Angelfurors Heinrich Herling
und dessen zu Grundbrück wohnenden
guten Ehefrau geborenen Bauers wohnhaft
zu Grundbrück

2. die Kindstube Sophie Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Religion, geboren den sech und zwanzigsten
Juli _____ des Jahres tausend achthundert
sechzehn und fünfzig zu Grundbrück
_____, wohnhaft zu Grundbrück

Tochter des Angelfurors Johann Heinrich Becker
und dessen zu Grundbrück wohnenden
guten Ehefrau geborenen Wirtels wohnhaft
zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Vergleichen* *Guinnig* *Herling*

der Persönlichkeit nach _____

an *Frankfurt* Jahre alt, wohnhaft zu *an* *Frankfurt*

4. d. *an* *Vergleichen* *Guinnig* *Becker*

der Persönlichkeit nach _____

an *Zerren* Jahre alt, wohnhaft zu *an* *Zerren*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *an* *Herling*

an *Herling*, geboren *an* *Becker*
an *Herling*
an *Becker*

Der Standesbeamte.

an

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

an *Becker* am *an* *Oktober* 18*an* *92*

Der Standesbeamte.

an

Nr. 11.

Grundbesitz, am Donnerstag ten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herr Metzger Friedrich Frottlöh

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren den acht und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
funf und sechzig zu Luft bei Berg
hausen, wohnhaft zu Grundbesitz

Sohn de Herrmann Hermann Frottlöh
und dessen zu Grundbesitz wohnhabender
Herrn Herrmann geboren Hansmann wohnhaft
zu Grundbesitz

2. die Leinpf Pflegerin Freude, ehem
Kapellmann, Standes und Grundbesitz

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren den vierten März
des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Köpfchen bei
Birkelbach, wohnhaft zu Köpfchen
bei Birkelbach

Tochter de zu Köpfchen bei Birkelbach
wohnhabender Ludwig's Friedrich Freude
und dessen Ehefrau Luise geboren Fischer wohnhaft
zu Köpfchen bei Birkelbach

Nr. 12

Landbühel am ... ten
November ... tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmannslehre, Kaufmann Carl Theodor
Lemke

der Persönlichkeit nach

... kannt,

unverheirateter Religion, geboren den ... August

... des Jahres tausend achthundert

... zu ...

... , wohnhaft zu ...

Sohn des zu ...

Julius Lemke und ...

Margarethe geborenen ... wohnhaft

zu ...

2. die ...

der Persönlichkeit nach

... kannt,

unverheirateter Religion, geboren den ... Juli

... des Jahres tausend achthundert

... zu ...

... , wohnhaft zu ...

Tochter des zu ...

... wohnhaft

zu ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *un. Herrmanns, Friedrich Wilhelm*
Booth

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grundhagen*

4. d. *un. Herrmanns, Friedrich Gustav*
Booth

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grundhagen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Friedrich Carl Johann Kemke
Klara Kemke geb. Meyer, Boote
Friedrich Wilhelm Booth
Friedrich Gustav Booth

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundhagen am *3* ten *November* 18*92*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 13

Erntebüchel, am _____ fünfzigsten
November _____ tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirthschafter Wilhelm Busch
- - - - -

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den dritten Juni
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ fünfzig zu Erntebüchel
_____, wohnhaft zu Erntebüchel

Sohn des verstorbenen Landwirthschafter Ludwig Busch
und dessen verstorbenen Ehefrau Johanna geb. Busch
Nicht zu dem verstorbenen Erntebüchel, sondern zu Erntebüchel, wohnhaft
zu Erntebüchel

2. die evangelische Louise Marsburger,
_____ der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ zu Erntebüchel
_____, wohnhaft zu Erntebüchel

Tochter des zu Erntebüchel lebenden Landwirthschafter
Johann Marsburger, und dessen zu Erntebüchel
verstorbenen Ehefrau Johanna geb. Busch, wohnhaft
zu Erntebüchel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Zeugen* *Jakob Nöthel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Frankfurt Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*

4. d. *Fabrikarbeiter Ludwig Markburger*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Frankfurt Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Zeugen*
Wilhelm Busch
Louise Busch geb. Markburger
Jakob Nöthel
Ludwig Markburger

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt, am *18* ten *December* 18*92*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 14

Standesamt am Freitag den zweizehnten
Dezember — tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrn Konrad Gummig Strohmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
Mai _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und acht — zu Scharroden
_____, wohnhaft zu Scharroden

Sohn des Konrad Gummig Strohmann
und Anna Gummig Justine geb. von
Birkelbach _____ wohnhaft
zu Scharroden

2. die Fräulein Luise Dietrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Oktober _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei — zu Scharroden
_____, wohnhaft zu Scharroden

Tochter des Edw. Dietrich geb. von
Walterscheid Sigmund Ernst Strohm
_____ wohnhaft
zu Siegen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Landwirt Heinrich Sonnborn*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hamador*

4. d. *der Dienstmagd Karoline Reber*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hamador*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

unterscriben
Heinrich Sonnborn
Louise Sonnborn geb. Reber
Heinrich Sonnborn
Karoline Reber

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Quedlinburg, am *23* ten *December* 18*92*

Der Standesbeamte.

Schmitt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Leopoldmühl* *Trinarius* *Feld*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *an* kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Gerdau*

Baum *Liegen*

4. d. *Karl* *Witt* *Ludwig* *Birkelbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *an* kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liese*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

- ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Karl Fockeloh
Sophie Fockeloh geb. von Birkelbach
Friedrich Feld
Ludwig Birkelbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gerdau, am *26* ten *November* 18*92*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 16

Erndtebrück, am 23. Juli 1959
tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Kaufmann Günther Wied

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 10. August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Schameder
wohhaft zu Schameder

Sohn der zu Schameder wohnhaften
Frau Wilhelm Wied und Luise Wied
geborene Wörster wohnhaft
zu Schameder

2. die Fräulein Alwine Göbel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 10. Juni
des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Eichwald
bei Rückershausen, wohnhaft zu Schameder

Tochter der zu Eichwald bei Rückershausen
wohnhaften Günther Wied und Luise Wied
geborene Wied wohnhaft
zu Eichwald bei Rückershausen

Erndtebrück, den
3. Januar 1959
Die Ehefrau
Alwine Wied
geborene Göbel
ist am 3. Januar
1959 in Schameder

(Standesamt
Erndtebrück
Nr. 1 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
J. v. Althaus

Beglaubigt:
Berleburg, den 23. 7. 59

Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herren Johann Josef Wejandt*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
am 29 *kniffig* Jahre alt, wohnhaft zu *Stammes*

4. d. *Herrn Heinrich Gabriel*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
am 29 *kniffig* Jahre alt, wohnhaft zu *Eschwald*
bei Rückershausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Heinrich Wied
Alwine Wied geb. Wied
Johann Josef Wejandt
Heinrich Gabriel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Quadrupel, am *21* ten *December* 18*92*.

Der Standesbeamte.

Schmidt



Diejenige einzige Person die
Katholik = Franzose und hiesig
wird = Kaufmann für den
Jahr 1892, auf Grund der
Einkaufsgüter, wird für den
abgeschlossen.
Handwritten note: Handwritten note: am 31. September 1892.
L. v. ...



Nr.

am ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Eheschließung:

1. der

Handwritten signature: Schmidt

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu